

07.08.2009 – PM 76/2009

Gebäudereiniger-Handwerk

Schweinegrippe: Reinigungspersonal vorrangig impfen

Frankfurt am Main – Im Rahmen einer für den Herbst geplanten bundesweiten Impfung zur Prävention gegen die Schweinegrippe nimmt die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) die Regierung in die Pflicht. „Neben dem Gesundheitspersonal müssen die Gebäudereiniger zuerst geimpft werden. Das Personal, das in öffentlichen Gebäuden wie Krankenhäusern, Schulen und auf Flughäfen reinigt, ist besonders gefährdet“, sagt Frank Wynands, Vorstandsmitglied der IG BAU und zuständig für das Gebäudereiniger-Handwerk.

Die Kosten hierfür seien selbstverständlich von den Krankenkassen zu übernehmen. Es sei aber auch an eine Kostenbeteiligung der Reinigungsunternehmen zu denken. „Die Arbeitgeber haben nach dem Arbeitsschutzgesetz die Pflicht, ihre Arbeitnehmer vor Gefährdungen zu schützen“, erinnert Frank Wynands. „Dazu gehören auch die notwendigen Impfungen“.

In einer ersten Impfwelle sollen über 22 Millionen Menschen in Deutschland gegen das Schweinegrippe-Virus geimpft werden. Die gesetzlichen Krankenkassen wehren sich gegen eine vollständige Übernahme der hierfür entstehenden Kosten und haben angekündigt, gegebenenfalls Zusatzbeiträge zu erheben.

(1133 Zeichen)